Ressort: Politik

Giegold wirft Barley EU-Blockadepolitik vor

Brüssel, 11.03.2019, 12:09 Uhr

GDN - Anlässlich der nahenden Europawahl üben die Grünen massive Kritik an der Politik von Justizministerin Katarina Barley (SPD). "Als SPD-Spitzenkandidatin ist sie pro-europäisch, als Vertreterin der Bundesregierung ist sie Teil des Berliner Blockadeproblems", sagte der EU-Abgeordnete Sven Giegold (Grüne) der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Barley habe als Justizministerin "einige der Blockaden mit zu verantworten, etwa wenn es um die schwache Position Deutschlands beim Schutz von Whistleblowern nach europäischem Recht geht, wenn es darum geht, echte Verbraucherschutzklagen europaweit möglich zu machen und beim Streit um die europäische Liste von Geldwäschestaaten", sagte Giegold. "Die Bundesregierung gestaltet Europa nicht", stattdessen Grüße aus Berlin "täglich das Blockade-Tier". Giegold geht von einer steigenden Beteiligung bei der Europawahl aus. "Die Menschen spüren, dass es wirklich um etwas geht. Das treibt die Leute zu den Urnen. Unsere Veranstaltungen sind voll. Wir werden dieses Mal kein europäisches Desinteresse erleben. Ich bin sehr sicher, dass die Wahlbeteiligung steigen wird." Für den Fall, dass die Christdemokraten wieder stärkste Fraktion im EU-Parlament werden, aber gemeinsam mit den Sozialdemokraten keine Mehrheit mehr haben, ließ Giegold offen, ob die Grünen als Zünglein an der Waage den CSU-Politiker Manfred Weber als möglichen Kommissionschef mittragen werden. "Wer auch immer unsere Stimmen haben will, muss bei der Durchsetzung europäischer Grundwerte, echtem Klimaschutz und einem sozialeren Europa glaubwürdig liefern. Außerdem muss nicht unbedingt der Sieger der größten Parteienfamilie an die Spitze der EU-Kommission", so Giegold. Angesichts dessen, wie schwer sich Weber als EVP-Fraktionschef damit tue, die umstrittenen ungarische Fidesz-Partei aus der Parteienfamilie auszuschließen, "muss man sich fragen, ob er für das Amt wirklich geeignet ist", sagte der Grünen-Politiker.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121381/giegold-wirft-barley-eu-blockadepolitik-vor.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com